

kulturPRATTELN – nächste Anlässe

19.1. / 9.2. / 8.3.2024 **Freitagskino**
18:30

Reformiertes
Kirchgemeindehaus

Freitag, 19.4.2024
19:00

**Vernissage
Kunstaussstellung**
Jacqueline Borner – Bilder
Esther Dietwiler – Keramik

Schloss

Die Ausstellung dauert bis zum 5. Mai 2024

Samstag, 27.4.2024
15:00

**Kindertheater
Aschenbrödel**

Alte
Dorfturnhalle

Freitag, 25.10.2024
19:00

**Vernissage
Kunstaussstellung**
Dorotheé Rothbrust –
Frauenkulpturen, Holz
Evelyn Dönicke – Bilder

Schloss

Die Ausstellung dauert bis zum 10. November 2024

Öffnungszeiten der Ausstellungen:
jeweils samstags und sonntags 14–17 Uhr

Colours of Nature

19.1. – 4.2.2024

Nicole & Karl Reber Fine Art Photography

Romy Pfeifer Fine Art Photography

Patrick Rapp holzArt

Vernissage: Freitag, 19.1.2024, 19 Uhr
Ausstellung: 20./21. & 27./28. Januar &
3./4. Februar, 14–17 Uhr

f/two www.ftwo.art



Nicole und Karl Reber aus Reinach (BL). Nicole ist Kunsthistorikerin, Karl Klassischer Archäologe. Beiden gemeinsam ist die Liebe zur Fotografie, die sie bereits in jungen Jahren entwickelt hatten. In dem von ihnen gegründeten «f/two artroom reber» haben sie schon an Kunstmesen teilgenommen und mehrere Ausstellungen zusammen mit Romy Pfeifer und Patrick Rapp, aber auch mit anderen Künstlern organisiert. «Unsere Motive suchen wir in der Natur, in der sich die vielfältigsten Farben und Formen verstecken. Unsere Bilder sind real und doch nicht, denn durch die gezielte Auswahl der Details und durch spezielle Aufnahmetechniken versuchen wir, die Natur zu abstrahieren. Gemeinsam suchen wir unsere Motive aus, als Individualist vertritt jedoch jeder seine eigene Sicht. Unsere Bilder entstehen so in einem stetigen kritischen Dialog.»

Es ist immer jemand von uns anwesend, sowohl an der Vernissage wie auch zu den Öffnungszeiten der Ausstellung samstags und sonntags.

Romy Pfeifer www.romy-pfeifer.com



Geboren in Bad Säckingen und aufgewachsen in verschiedenen Städten Süddeutschlands, lebt Romy Pfeifer heute in einer ländlichen Region im Süden Stuttgarts. Die überwiegend autodidaktische Fotografin bewegt sich in einem breiten Spektrum von Themen. Diese erstrecken sich von der Landschafts- und Naturfotografie, Tierfotografie, Portraits und

kultur
PRÄTTELN

www.kulturpratteln.ch

Reisefotografie hin zu experimenteller und abstrakter Fotografie. Hier arbeitet sie mit verschiedenen Aufnahmetechniken und Konzepten. Sie nimmt mit ihren Arbeiten seit 2015 ständig an nationalen und internationalen Ausstellungen und Messen teil. Einige ihrer Arbeiten werden im Dezember 2023 im Buch «The World of Photography – A Book and an Exhibition» und in der Ausstellung im FotoNostrum Mediterranean House of Photography in Barcelona vorgestellt. «Ein Schwerpunkt meiner Fotografie sind abstrakte Landschafts- und Naturbilder. Mit dieser Art zu fotografieren habe ich die Möglichkeit, die Farben, das Licht, die Atmosphäre und vor allem auch das Wachsen und Vergehen stärker ausdrücken zu können. Es ist meine ganz persönliche Sicht auf die Schönheit und Dynamik der Natur und mein Anliegen, den Zauber und die Verletzlichkeit unserer wunderbaren Erde darzustellen. Die Grenze zwischen Realität und Phantasie verschwimmt, alles ist in Bewegung und ständiger Veränderung.»

Patrick Rapp [holzArt www.holzart-drechseln.ch](http://www.holzart-drechseln.ch)



«Bei meinen Objekten gehe ich durch eine schlichte Formgebung auf das Holz ein, um die Schönheit die in jedem Stück liegt, zur Entfaltung zu bringen. Oft sind es «Holzfehler», die ein Objekt zum Kunstwerk werden lassen – wenn ich die perfekte Form dafür finde. Der Baum zeigt so seine Geschichte, die wir nicht kennen, aber sehen dürfen. Spannend finde ich es, bei nass fertig gedrechselten Objekten, dem Holz durch das Verziehen im Trocknungsprozess, die Endform zu überlassen. So wird das Holz zum Mitgestalter – und meine Objekte zu «holzArt». Durch das mehrschichtige Beizen und Lackieren, ergeben sich neue, vielfältige gestalterische Möglichkeiten, und ich kann so Maserungen sichtbar machen, die man sonst kaum wahrnehmen würde. Durch das Drechseln durfte ich viele schöne Bekanntschaften machen, wofür ich sehr dankbar bin, zahlreiche Ausstellungen bereicherten mein Leben.»

kultur
PRÄTTELN